

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Abkürzungen	10
Einleitung	11
A. Platon: Wissen und Gesetz	13
1. Wie sollen wir leben?	13
2. Der Vertrag	19
3. Politik und Anthropologie	21
4. Die Legitimation von Herrschaft	26
5. Gerechtigkeit	29
6. Die Einheit des Staates	33
7. Das Gesetz	36
B. Aristoteles: Die vielfachen Formen der Gerechtigkeit	45
1. Die politische Gemeinschaft	46
2. Die vielfachen Formen der Gerechtigkeit	49
3. Die Frage nach der besten Verfassung	58
C. Cicero: Vom Nutzen der Gerechtigkeit	69
1. Gesetz und Recht	69
2. Anthropologische Grundlagen der Pflicht	75
3. Gemeinschaft und Gesellschaft	77
4. Gerechtigkeit	78
5. Wohltätigkeit	82
6. Das sittlich Gute und das Nützliche	86
D. Thomas von Aquin: Gesetz und Recht	93
1. Der Begriff des Gesetzes	94
2. Die vier Formen des Gesetzes	95
3. Das natürliche Gesetz	97
4. Das menschliche Gesetz	100
5. Der Begriff des Rechts	107
6. Besitz und Eigentum	110

E.	Hugo Grotius: Die Grundlagen des Völkerrechts .	114
1.	Das Verlangen nach Gemeinschaft	114
2.	Die Grundlagen des Völkerrechts	116
3.	Recht als moralische Fähigkeit	118
4.	Naturrecht	119
5.	Das Eigentum	120
F.	Thomas Hobbes: Der künstliche Mensch	125
1.	Anthropologische Grundlagen	126
2.	Der Naturzustand	127
3.	Der Vertrag	130
4.	Rechte und Pflichten des Souveräns	132
5.	Das natürliche Königreich Gottes	135
G.	John Locke: Arbeit und Eigentum	139
1.	Der Zweck der politischen Herrschaft	139
2.	Naturzustand und Kriegszustand	140
3.	Das Eigentum	142
4.	Der Staat	146
5.	Die Einschränkungen der Legislative	149
6.	Toleranz	151
H.	Jean-Jacques Rousseau: Selbsterhaltung und Gemeinschaft	161
1.	Politische Ökonomie	161
2.	Stärke und Recht	164
3.	Der Vertrag	166
4.	Das Gesetz	169
5.	Gesetz und Sittlichkeit	173
6.	Staat und Religion	175
I.	Immanuel Kant: Die höchste Aufgabe der Natur für die Menschengattung	179
1.	Die Idee der Vernunft und die Endabsicht der Natur	180
2.	Der Zweck, den jeder haben soll	182
3.	Der bloß rechtliche Besitz	183
4.	Das höchste politische Gut	187

5.	Die Form der Öffentlichkeit	195
6.	Das ethische gemeine Wesen	197
K.	John Stuart Mill und Adam Smith: Gerechtigkeit und Nützlichkeit	206
1.	Selbstverteidigung und Sympathie	206
2.	Der Begriff des Rechts	208
3.	Ein „imaginärer Maßstab“	209
4.	Gerechtigkeit und Wohltätigkeit	211
5.	Ist etwas gerecht, weil es nützlich ist?	215
L.	John Rawls und seine Kritiker: Globale Gerechtigkeit und öffentliche Vernunft ..	218
1.	Die Theorie der Gerechtigkeit	218
2.	Die zweite Stufe	224
3.	Grundgüter oder Fähigkeiten?	232
4.	Die kollektive Verpflichtung der Menschheit	243
5.	Die Idee der öffentlichen Vernunft	247
	Werke	260
	Literatur	263
	Namenregister	266
	Sachregister	268